

Gruppe

SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Partei

im Rat der Stadt Hildesheim



Die **PARTEI**

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 26/227
Federführend:		Status: öffentlich
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		Datum: 03.06.2026
		Verfasser/in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Auf Antrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die PARTEI: Projektförderung für die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.06.2026	Ausschuss für Feuerschutz, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Vorberatung
17.06.2026	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung
22.06.2026	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
29.06.2026	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2008 unterstützt die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim Frauen beim beruflichen Wiedereinstieg nach längeren Erwerbsunterbrechungen, insbesondere infolge von Carearbeit, Krankheit oder vergleichbaren Lebensphasen. Darüber hinaus berät sie bei der Suche nach geeigneten Weiterbildungsangeboten sowie bei der beruflichen Orientierung auf dem Arbeitsmarkt. Im Rahmen ihrer Aufgaben unterhält die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim zudem das Netzwerk Familie und Wirtschaft e.V. Dies ist ein Verbund kleiner und mittelständischer Unternehmen mit dem Ziel eine zukunftsorientierte Personalentwicklung für Familien und Betriebe umzusetzen.

Seit 2017 befindet sich die Koordinierungsstelle in der Trägerschaft der Volkshochschule Hildesheim gGmbH.

Der neue Förderzeitraum des Projekts Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim erstreckt sich vom 01.01.2027 - 30.06.2029.

70 % der Projektmittel werden aus ESF-Mitteln und Mitteln des Landes Niedersachsen getragen.

Um diese Mittel einzuwerben, muss eine anteilige Kofinanzierung von der Stadt Hildesheim und vom Landkreis Hildesheim in Höhe von jeweils 15 % durch eine Absichtserklärung bestätigt werden. Der Landkreis Hildesheim hat in seiner Kreistagssitzung am 07.05.2026 einstimmig den Beschluss zur Fortführung des Projekts - unter der Voraussetzung eines gleichlautenden Beschlusses durch die Stadt Hildesheim - gefasst.

Gruppe

SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Partei

im Rat der Stadt Hildesheim

Der Rat der Stadt Hildesheim unterstützt ausdrücklich den Förderantrag, damit die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim erhalten bleibt.

Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim ist auch Bündnispartnerin im Aktionsbündnis „Keine Gewalt gegen Frauen“ sowie im „Equal Pay Day Bündnis Hildesheim“. Sie unterstützt zahlreiche Netzwerke zur Gleichstellung von Frauen in Stadt und Landkreis Hildesheim.

Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung nach Art 3 (2) GG.

Die Förderrichtlinie wurde im Portal der NBank veröffentlicht, der Antragsstichtag ist der 30.06.2026. Um den Projektantrag der Volkshochschule Hildesheim gGmbH für die Förderung des Projektes stellen zu können, bedarf es bereits jetzt einer Entscheidung des Stadtrats, entsprechende Beiträge in die Haushalte 2027, 2028 bis 06/2029 einzustellen.

Mit dieser Planungssicherheit könnte die notwendige Erklärung für die Kofinanzierung seitens der Stadt Hildesheim verbindlich abgegeben werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Arbeit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft wird fortgeführt.
2. Finanzierung:
 - a) 2026 ggf. zusätzlich erforderlicher Betrag i. H. v. 1.500 € aus dem Budget des Produkts 57101.
 - b) In 2027 werden die erforderlichen Mittel i. H. v. 31.000 € aus dem Budget des Produkts 57101 Wirtschaftsförderung finanziert.
 - c) Entsprechend sind für das Jahr 2028 Mittel i. H. v. 31.000 € in das Produkt 57101 einzustellen.
 - d) Für 2029 sind für sechs Monate Haushaltsmittel i. H. v. 15.500 € in das Produkt 57101 einzustellen.
3. Für den Förderantrag bei der NBank kann eine positive Aussage zur notwendigen Kofinanzierung durch die Stadt Hildesheim für den Förderzeitraum 01.01.2027 bis 30.06.2029 getroffen werden.

Anlagen:

///